

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- den Kondekan der Philosophischen Fakultät
- den Studiendekan der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 04. November 2015, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Sitzungsleitung:	Bergemann, Dekan
Studiendekan:	Busch
Hochschullehrergruppe:	Brandenberger Bräuer Habermas Luchterhandt Ludwig (bis 17:45 Uhr) Nesselrath Schneider, A.
Mitarbeitergruppe:	Pfändner Schneider, J.
Studierendengruppe:	Kirk Weber
MTV:	Güther Hosefelder
Gleichstellungsbeauftragte:	Helm
Studiendekanatsreferentin:	entschuldigt
Protokollführung:	Geffcken, Schubert
entschuldigt:	Abels, Steinbach, Terhoeven, Tischleder, Föllmer, Geffcken
Gast:	Frau Bittlinger, Hospitantin WeWiMento

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er teilt mit, dass Frau Levke Bittlinger, TN am Mentoring-Programm WeWiMento, als Gast am ÖT teilnehmen wird. Der ÖT muss um 15 Uhr für NÖT TOP4 unterbrochen werden, da Herr Prof. Zeijlstra später verhindert ist.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 08./15. Juli 2015

Das Protokoll wird mit einigen redaktionellen Änderungen mit 9:0:3 Stimmen genehmigt.¹

TOP 3) Protokoll der Sitzung vom 14. Oktober 2015

Das Protokoll wird mit einigen redaktionellen Änderungen mit 6:0:6 Stimmen genehmigt.²

TOP 4) Mitteilungen und Fragen

i. Mitteilungen des Dekans

1. Unter der Federführung von Frau Prof. Zgoll, Seminar für Altorientalistik, ist eine neue DFG-Forschergruppe (STRATA) bewilligt worden.
2. Die VW-Stiftung hat das Programm PONS – Federführung Prof. Bergemann – bewilligt.
3. Im Zuge der Vorbereitung der neuen Exzellenzinitiative wurde über die Forschungsabt. eine Ideensammlung zum Thema „Geisteswiss. Campuslabor“ angeregt. In der Fakultät ist die Information in der vergangenen Woche verteilt worden; Antworten sind bis zum 20.11.2015 erbeten worden.
4. Der Senat hat den Wirtschaftsplan 2016 verabschiedet.
5. Der Landesrechnungshof prüft z. Zt. die Erfüllung der Lehrdeputate der Professoren und Professorinnen.
6. Die Humboldtstiftung hat den Antrag der Uni Göttingen auf Einrichtung einer Humboldt-Professur leider negativ beschieden. Der Freigabeantrag für die Nachfolge von Prof. Mühlhölzer wird dem Fakultätsrat vorauss. in seiner nächsten Sitzung vorgelegt.
7. Das Präsidium hat angekündigt, dass demnächst unter der Beteiligung des neuen Vizepräsidenten für Finanzen, Dr. Schröter, ein Budgetgespräch stattfinden wird. Das Dekanat wird dabei auch auf die Frage der nicht ausreichenden Sachmittel (keine Erhöhung mind. seit der Budgetierung der Fakultäten) eingehen. Aus einer Einrichtung der Fakultät ist an das Dekanat eine sehr ernste Klage hinsichtlich der eklatanten Unterfinanzierung im Bereich Sachmittel herangetragen worden.
8. Das MWK hat Folgendes mitgeteilt:
„[...] aufgrund der aktuell unsicheren Lage hinsichtlich der zukünftigen Dividendenzahlung der Volkswagen AG und der daraus resultierenden Unsicherheit bezüglich der zukünftig zur Verfügung stehenden Fördermittel für das ‚Niedersächsische Vorab‘ der VolkswagenStiftung aus dem das Programm ‚Wissenschaft für Nachhaltige Entwicklung‘ finanziert wird, hat das Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur beschlossen, die nächste Antragsfrist für das Programm ‚Wissenschaft für Nachhaltige Entwicklung‘ vom 15.3.2016 auf den 15.3.2017 zu verschieben. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt,

¹ Endfassung unter <http://www.uni-goettingen.de/de/protokoll-archiv-öffentlicher-teil/28437.html>

² Endfassung unter <http://www.uni-goettingen.de/de/protokolle-des-laufenden-semesters/115440.html>

dass auch für die nächste Ausschreibungsrunde ausreichend Fördermittel zur Verfügung stehen [...]“.

9. Das MWK hat heute mitgeteilt, dass ein Projekt der Philosophischen Fakultät („Nachhaltigkeit“, Federführung Prof. Reitemeier) zur Förderung angenommen wurde.
10. Der Dekan hat am Clustertreffen „Humanities“ der U4 in Gent teilgenommen. Einige Projekte finden mit Göttinger Beteiligung statt, z.B. die Winter School der Altertumswissenschaften, Digital Humanities und Gender Studies; an anderen hat Göttingen weniger Anteil, z. B. „Multilingualism“.

ii. Mitteilungen des Studiendekans

1. Die Budgetkürzungen wg. Unterauslastung werden definitiv kommen.
2. Wenn den Fakultätsmitgliedern Fälle bekannt werden, in denen ausländischen Studienbewerberinnen und -bewerber trotz erteilter Zulassung zum Masterstudium das Visum verwehrt wird, möge man sich an den Studiendekan wenden.

iii. Eilentscheidungen des Dekanats

Keine.

iv. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

Herr Prof. Bräuer berichtet von den Bestrebungen der SUB/der Sozialwiss. Fakultät, die Waldweg-Bibliothek eventuell zu schließen und die Bestände zu verlagern. Im Juli habe ein erstes Gespräch stattgefunden; ein weiteres sollte, wie auch eine Studierendenbefragung, folgen, allerdings ist derzeit unbekannt, wie der Stand ist. Die Fachdidaktik-Professorinnen und Professoren lehnen die Pläne ab und appellieren an die Philosophische Fakultät und das Dekanat, sich hierzu gegenüber der SUB zu äußern. Der Dekan sagt das zu.

v. Vorstellung der Aktivitäten des Lichtenberg-Kollegs

Gast: Herr Prof. van Gelderen

Herr Prof. van Gelderen stellt den Jahresbericht 2014 sowie die Pläne für die nächste Zukunft vor. Darunter sind u. a. sog. Early Career Fellowships 2016-17 in den Themenbereichen Globalising the Enlightenment: Knowledge, Culture, Travel, Exchange and Collections; European Intellectual History / History of Political Thought und Primate Cognition: Philosophical, Linguistic, and Historical Perspectives.

TOP 5) Ordnungen, hier M.A.-ZZOen Lateinische und Griechische Philologie

Der Fakultätsrat beschließt auf Empfehlung der Studienkommission **einstimmig (9:0:0)** die geänderten Fassungen der vorliegenden M.A.-ZZOen Griechische Philologie und Lateinische Philologie, die gestrichenen Absätze zur „besonderen Eignung“ vorbehaltlich Änderung des NHG.

TOP 6) SQM

1. Zur Information:

a) Mittelallokation

- verfügbare Mittel für SoSe 2016 nach Abzug aller Mittelbindungen: 284.291,32 EUR (noch ohne Rückfluss aus SoSe 2015)
- Beantragt Topf 1 gesamt (SoSe 2016): 75.624,00 EUR

b) Grundsatzentscheidungen

Vor dem Hintergrund der neuen personalrechtlichen Situation beschließt die Studienkommission,

- bei TVL-Personal stärker auf Besetzbarkeit zu achten (Umwidmung nicht besetzbarer LfbA-Stellen zu WHK mit vergüteten Lehraufträgen nicht mehr möglich), d.h. nicht mehr unter einer halben TVL-Stelle zu bewilligen, **(6:0:0)**
- Bezahlung von Überstunden von bereits beschäftigtem Personal aus SQM nicht zu bewilligen, **(0:5:1)**
- Aufstockung von bereits beschäftigtem Personal aus SQM nicht grundsätzlich auszuschließen **(6:0:0)**.

2. Zur Stellungnahme

Der Fakultätsrat schließt sich mit einem **einstimmigen Votum (11:0:0)** den Entscheidungen der Studienkommission an:

- Umwidmungsanträge zu den Maßnahmen 451152506 (inhaltl. Änderung ohne Mehrkosten: Finanzierung von Überstunden statt Lehrauftrag im WiSe 2015/16), 4511525054 (Verschiebung Maßnahmenbeginn), 4511525090 (Verschiebung Maßnahmenbeginn), 4511525001 (inhaltl. Änderung: Verwendung nicht benötigter Mittel (für RK+SM) für einen Ausflug für internationale Studierende, aber ohne Fahrtkosten)
- Nachträgliche Anträge für WiSe 2015/16: Arabistik (siehe Anhang)
- Anträge Topf 1 (siehe Anhang)

TOP 7) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 8) IT-Betreuung in der Philosophischen Fakultät: weitere Entwicklung

Der Fakultätsrat kommt überein, dass sich die IT-Kommission damit befassen soll, Möglichkeiten für die Ausdehnung des IT-Supports auf die ganze Fakultät zu prüfen.

TOP 9) Investitionsfonds

s. Anlage

TOP 10) LOM Forschung ab 2016

Der Fakultätsrat beschließt nach der Aussprache über die Empfehlung der SHK und nach Vorlage von Proheberechnungen durch die Fakultätsreferentin mit 9:0:3 Stimmen:

Die Hilfskraftmittel Forschung sollen gemäß der SHK-Empfehlung gleichmäßig an alle bezugsberechtigten Proff.³ verteilt werden. Wegen der großen Bandbreite der heutigen Beträge wird eine Übergangszeit von 2 Jahren beschlossen werden, in der der leistungsorientierte Anteil allmählich verringert wird:

Die bisherigen LOM-Mittel und Hilfskraftmittel Forschung werden 2016 zu 2/3 leistungsorientiert, zu 1/3 gleichmäßig; 2017 zu 1/3 leistungsorientiert, 2/3 gleichmäßig; ab 2018 zu 100% gleichmäßig auf alle Bezugsberechtigten verteilt.

³ Keine Änderung in Bezug auf die Bezugsberechtigten: wie bisher nur Proff. jenseits der 5 Jahre nach BBV

TOP 11) Ordnung des GRK „Verstehen von Sozialbeziehungen“

Der Fakultätsrat befürwortet die Ordnung einstimmig.

TOP 12) Änderung der Satzung des GCG

Der Fakultätsrat stimmt der vorgeschlagenen Änderung der Satzung des GCG gem. Protokoll der Vorstandssitzung des GCG vom 16.07.2015 einstimmig zu.

TOP 13) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Bergemann
(Dekan)

Geffcken, Schubert
(Protokollführung)